



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **680.000 €**
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 5 | 76. Jahrgang | 31. Januar 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**Physio-Termine
auch als
Hausbesuch**



**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

**RTU**

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN UND UMZÜGE
☎ 040 / 77 188 444 🌐 www.rtu-hamburg.de

**RTU**

WILHELMSBURG

Der „Wilde Wald“ soll für ein Neubaugebiet gerodet werden. Dazu findet am 3. Februar vor dem Hauptausschuss der BV Hamburg-Mitte eine Anhörung statt.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG

Viele obdachlose Menschen können sich keine warme Kleidung erlauben. Am Wärmebus können Bürger Winterkleidung am 31. Januar abgeben.

Mehr Informationen auf Seite 3

SÜDERELBE

Der Süderelbe-Cross der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) am Sonntag (25.01.) war auch für die erfahrenen Crossläufer eine Herausforderung.

Lesen Sie auf Seite 6

HARBURG

2026 geht der renommierte Bertini-Preis an das Friedrich-Ebert-Gymnasium. Die Schüler setzten sich kritisch mit dem AfD-Auftritt in der Aula der Schule auseinander.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Wer hat die Rollschuhe geklaut?

Kindertheater beim Sonntagsplatz

■ (sl) Wilhelmsburg. In der Reihe Sonntagsplatz gibt es am Sonntag, 15. Februar, im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, wieder ein buntes Familienprogramm, das zunächst mit einem Theaterstück für Kinder startet. In dem Krimi „Der Rollschuhdieb“ geht es um Freundschaft, Streit und das Wieder-Zusammenfinden – von und mit der Erzählerin und Puppenspielerin Petra Albersmann. Worum geht es? Schaf Sissi und Esel Robert sind allerbeste Freunde und wollen gemeinsam ihr Baumhaus fertigstellen. Doch als Sissi die heiß ersehnten Rollschuhe geschenkt bekommt, hat sie plötzlich keine Zeit mehr dafür. Robert ist enttäuscht. Dann verschwinden die Rollschuhe spurlos. Die Meisterdetektive Fuchs

und Hase übernehmen den Fall – und schnell fällt ein schrecklicher Verdacht. Die Freundschaft von Sissi und Robert wird auf eine harte Probe gestellt. Es gibt zwei Theatervorstellungen, die jeweils um 11 Uhr und um 12.45 Uhr starten. Zwischen den Vorstellungen wird ein Mittagstisch serviert: Nudeln vom Wilhelmsburger Restaurant Der Smutje für vier Euro pro Portion. Und wer nach dem Theater noch Energie hat, kann bei einer kreativen Mitmachaktion mit Kristina selbst aktiv werden. Der Eintritt für das Kindertheater kostet drei Euro. Erwachsene zahlen sechs Euro, ermäßigt drei Euro. Die Ermäßigung gilt für alle, die sie brauchen. Es muss nichts vorgezeigt werden.



Die Freundschaft von Schaf Sissi und Esel Robert muss eine harte Probe überstehen
Foto: ein/Albersmann

Kampf gegen Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus

Hedi Bouden wird mit German Dream Award geehrt



Keine Träumer, sondern Macher, die für eine bessere Welt eintreten: Die diesjährigen Preisträger des German Dream Awards
Foto: Lars Hübner/german dream award

■ (sl) Wilhelmsburg / Berlin. „Wir können nur etwas in dieser Gesellschaft, in unserer Welt verändern, wenn wir einander begegnen. Und erst der Moment, wo ich dem anderen gegenüber stehe und in die Augen schaue, ist der Moment, wo ich Vorurteile ablegen kann. Und deswegen ist das der Dreh- und Angelpunkt meiner Arbeit“, sagt Hedi Bouden. Seit vielen Jahren engagiert er sich als Lehrer und Kulturbeauftragter am Helmut-Schmidt-Gymnasium gegen An-

tisemitismus und gleichzeitig gegen antimuslimischen Rassismus. Was wie ein Widerspruch klingt, ist für den Sohn tunesischer Eltern eine täglich wiederkehrende Aufgabe. „Ich bin in Deutschland geboren und aufgewachsen. Zwischen diesen beiden Welten groß zu werden, ist gleichzeitig auch immer wieder eine große Aufgabe, zwischen diesen Welten zu vermitteln, Brücken zu bauen, Brücken zu schlagen“. Für dieses Engagement als Brückenbauer ist Hedi Bouden jetzt in Berlin

mit dem German Dream Award ausgezeichnet worden. Der GermanDream Award wurde in diesem Jahr zum vierten Mal verliehen. Ausgezeichnet werden „dabei, anders als der Name suggeriert, keine Träumer, sondern Macher“, betont die Menschenrechtsaktivistin Düzen Tekkal, die diesen Preis zusammen mit ihren vier Schwestern ins Leben gerufen hat. Fünf Preisträger wurden im prominent besetzten Saal geehrt:

Fortsetzung auf Seite 3

Trauer um Axel Trappe

■ (au) Wilhelmsburg. Das Bürgerhaus Wilhelmsburg trauert um seinen früheren Geschäftsführer Axel Trappe. Von 1987 bis 2005 leitete er das Haus und setzte sich in dieser Zeit für kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen und die Förderung unterschiedlicher Communities ein – unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Türkischen Theater Hamburg. 1994 war Trappe außerdem Mitgründer des Wilhelmsburger Inselrundblicks und prägte damit die lokale Berichterstattung im Stadtteil. „Wir erinnern uns dankbar an Axel Trappes langjähriges Wirken und seinen Beitrag zum Bürgerhaus und zu Wilhelmsburg. Unser Mitgefühl gilt seinen Freundinnen und Freunden sowie seinen Angehörigen“, so das Bürgerhaus in einer Mitteilung.

Krabbelkirche

■ (sl) Wilhelmsburg. Am Mittwoch, 4. Februar, bieten die Pastorin Rebecca Assif und die Pädagogin Anna von 10 bis 11 Uhr eine Krabbelkirche im Gemeindesaal der Emauskirche, Eckermannstraße 1a an. „In der Krabbelkirche ist Platz für Babys, Kleinkinder und ihre Eltern. Wir singen, hören Klanggeschichten, bewegen uns und tauschen uns aus“, erläutert Pastorin Rebecca Assif die Idee. Für die Eltern gibt es Kaffee und Tee. Die Krabbelkirche ist kostenlos. Die nächsten Krabbelkirchen sind am 1. März, am 1. April und am 6. Mai geplant.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEURREUF.DE

Umbaupläne für Radroute 23
Plan-Vorstellung am 2. Februar

■ (sl) Georgswerder. Die Mitarbeiter des Bezirksamts Mitte planen derzeit die Radroute 23 (ehemals Veloroute 10) und damit den Umbau des Straßenraums am Niedergeorgswerder Deich und der Kirchdorfer Straße. Hier soll es nicht nur um eine bessere Infrastruktur für den Alltagsradverkehr zwischen Kirchdorf, Wilhelmsburg und der Hamburger Innenstadt, sondern auch um eine deutliche Aufwertung des öffentlichen Raumes in Georgswerder gehen. Die Baumaßnahme soll in 2027 starten und an den bereits hergestellten Teil

der Radroute am Georgswerder Bogen sowie an die ab März 2026 entstehende Route auf der Otto-Brenner-Straße anknüpfen. Wie diese Pläne konkret aussehen, das wollen Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer und Steven Harder vom Arbeitskreis Georgswerder kommenden Montag, 2. Februar, um 18 Uhr in der Gaststätte Kupferkrug, Niedergeorgswerder Deich 75, vorstellen. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen zu der Präsentation der Umbaupläne und der anschließenden Fragerunde.

SONDERANGEBOT
für Musterschlafzimmer
MUSTERRING SAN DIEGO



- **Kleiderschrank 300 cm**
- **Glasfront mit LED-Beleuchtung**
- **Doppelbett und Nachtkonsolen**

Bisher € 4.137,-
JETZT NUR
€ 1.990,-
Über 50 % gespart!

**Buxtehude**
www.moebel-dreyer.de

Am Geesttor 2
Tel. 0 41 61 / 59 82-0

**Möbel DREYER**

Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

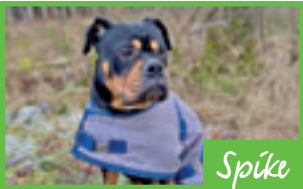
Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch
zur Miete

Neue Lebensmittelausgabe

■ (au) Wilhelmsburg. Ab sofort gibt es immer mittwochs von 9 bis 12 Uhr im freiraum der Vonovia, Korallusstraße 4, eine Lebensmittelausgabe der Hamburger Tafel im Korallusviertel. Nach Vereinbarung wird außerdem Hilfe rund um die Arbeitssuche durch die „Aktion Tagwerk“ angeboten. An Feiertagen und in den Weihnachtsferien erfolgt keine Ausgabe. Keine Ausgabe in den Weihnachtsferien und an Feiertagen. Voraussetzungen für die Lebensmittelausgabe: Nachweis der Bedürftigkeit (z.B. Obdachlose, Hartz IV-Empfänger, Empfänger der Grundsicherung oder Rentner, deren Satz nicht höher als Hartz IV ist). Weitere Infos gibt es telefonisch unter 0176 22394360.

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?



Spitze



Miezkatze



Hagrid und Norbert



HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen
an den Hamburger
Tierschutzverein
unter (040) 2 111 06-6
für weitere Informationen:
hamburger-tierschutzverein.de

„Sonntags im Museum“ im Februar am Kiekeberg!

So 1.2., 11 – 17 Uhr
Korbflechtvorführungen,
14 Uhr Führung durch die
Ausstellung „Von Federkiel und
Rechenschieber“

So 8.2., 11 – 17 Uhr
Vorführungen zum historischen
Kochen, Weben und Schuhe
herstellen

So 15.2., 11 – 17 Uhr
Linoldruckvorführungen

So 22.2., 11 – 17 Uhr
Vorführungen zum Schmieden und
Weben



EINTRITT
FREI
UNTER
18 JAHREN

kiekeberg-museum.de

Wilder Wald oder Spreehafenviertel? Öffentliche Anhörung am 3. Februar

■ (au) Wilhelmsburg. Am Dienstag, 3. Februar, gibt es um 17.30 Uhr vor dem Hauptausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte eine öffentliche Anhörung zum Wilden Wald im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1 – 3, Sitzungssaal, 11. Etage. Das am Ernst-August-Kanal gelegene Wäldchen soll im Zuge des „Spreehafenviertels“ zum Teil weichen. Auf einer Fläche von rund 20 Hektar ist eine Bebauung mit Wohnhäusern (1.000 Wohnungen), Gewerbe und Sportanlagen geplant. Das Baugebiet erstreckt sich westlich und östlich

der Georg-Wilhelm-Straße. Rund 18 Hektar davon sind Naturflächen, davon gut 12 Hektar Wald. Bereits seit Jahren versuchen Wilhelmsburger Naturschützer und Naturschutzbände, die Bebauung zu verhindern. So ist ein bezirkliches Bürgerbegehren seitens der Initiative Waldretter Wilhelmsburg gegen die Maßnahmen bereits gescheitert (der Neue RUF berichtete). Bei der Anhörung werden Experten zu den unterschiedlichen Standpunkten gehört. Anschließend können Fragen gestellt und die Argumente ergänzt werden.



Seit Jahren kämpfen Naturschützer für den Erhalt des Wilden Waldes in Wilhelmsburg
Foto: au

Harry-Potter-Gottesdienste

■ (sl) Wilhelmsburg. Im Februar wird's magisch in der Emauskirche, Eckermannstraße 1a. An drei Sonntagen, jeweils um 17 Uhr, verwandelt sich die Kirche in einen Hogwarts-Ableger – mit den Gottesdiensten Severus Snape, Hermine Granger und Albus Dumbledore. Mit dabei sind Auszüge aus der Filmmusik, Lesungen aus den Büchern und eine zauberhaft dekorierte Kirche. Die Gäste können bei einem Quiz ihr Harry-Potter-Wissen testen und sich an der Candy-Bar stärken. Wer mag, kann sich sehr gern auch verkleiden. Nach jedem Gottesdienst gibt's ein gemeinsames Essen – ob Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw oder Slytherin, hier ist jeder willkommen. Los geht der magische Monate am 1. Februar mit Severus Snape. Am 8. Februar steht Hermine Granger im Mittelpunkt und am 15. Februar geht es um Albus Dumbledore.

Müll sammeln im Sanitaspark

■ (au) Wilhelmsburg. Im Sanitaspark Wilhelmsburg wird am Sonntag, 1. Februar, von 14 bis 16 Uhr wieder gemeinsam angepackt: Beim „Sanitas-Sonntag“ treffen sich Engagierte an den Bänken im Park zum Müllsammeln. Neben dem Nutzen für die Natur und die Tiere ist das gerade auch für die Kinder des angrenzenden Spielplatzes eine schöne Initiative. „Wir freuen uns auch über deine tatkräftige Unterstützung dabei“, so die Organisatoren.

Neue Wohngeld-App

■ (au) Hamburg. Ab sofort können Anträge mit der neuen Wohngeld-App der Stadt Hamburg direkt und einfach mit dem Smartphone eingereicht werden. Die Anwendung ermöglicht es Bürgern, ihren Wohngeldantrag unkompliziert und mobil einzureichen, Unterlagen sicher zu übermitteln und den Bearbeitungsstand jederzeit einzusehen. Gleichzeitig werden Verwaltungsabläufe effizienter, da Prozesse digital vereinfacht werden. Die Wohngeld-App ist ab sofort im „Apple App Store“ und im „Google Play Store“ verfügbar, weitere Informationen unter www.hamburg.de/go/wohngeldapp.

Korallus Kitchen

■ (sl) Wilhelmsburg. Wilhelmsburger Frauen kochen leckeres und gesundes Essen für das Bahnhofs- und Korallusviertel: Das ist Korallus Kitchen. An den Freitagen 6., 13. und 20. Februar können sich hungrige Menschen leckeres Essen in den Räumlichkeiten des Projekts „Hand in Hand“ in der Buddestraße 19, Ecke Wehrmannstraße, jeweils zwischen 12 und 14 Uhr kaufen. Das frische vegetarische Essen wird für 1,50 Euro pro Portion verkauft. Was es für authentisches internationales Essen gibt, wird auf dem Instagram-Account @KorallusKitchen angekündigt.

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

(040) 70 10 17-0

Schad- und Giftstoffe entsorgen

■ (sl) Wilhelmsburg/Veddel. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder auf den Elbinseln unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Donnerstag, 12. Februar, von 11 bis 12.30 Uhr in Wilhelmsburg an der Ecke Kirchdorfer Straße/Schönefelder Straße und fahren dann weiter, um von 13.30 bis 15 Uhr auf der Veddel am Zollhafen gegenüber der Hausnummern 20 bis 22 zu sammeln. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Englisch lernen

■ (sl) Wilhelmsburg. Am Donnerstag, 12. Februar, startet in der Volkshochschule ein neuer Englisch-Kurs. Kursleiter John Middleton vermittelt den Teilnehmern an 14 Terminen, immer donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr, Englisch bis zum Level A1, Stufe 2. Das bedeutet, in diesem Kurs geht es konkret um Beruf, Wohnsituation, Essen und Trinken, im Restaurant bestellen, über Vorlieben sprechen, Einladungen aussprechen, eine E-Mail schreiben, Monate und Jahreszeiten. Verbformen der Gegenwart, Fragen stellen und verstehen. Der Kurs kostet 176 Euro und findet statt im Bildungszentrum Tor zur Welt, Haus D, Krieterstraße 2d. Grundlage des Kurses ist das Buch „Let's enjoy English A1.1“, Student's book, Lektionen 6 bis 10. Kursnummer Q15312MMW12. Anmeldung unter der Telefonnummer 60929-5555 (Mo. bis Fr., 8.30 bis 19 Uhr) bzw. per E-Mail an wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

Beliebte Schlemmer- und Freizeitgutscheine für 2026!

Der Neue RUF verlost 5 Exemplare

■ (au) Hamburg. Inmitten aller schlechten Nachrichten, mit denen wir täglich konfrontiert werden, muss es doch auch gute geben. Wie schön, dass es noch gewisse Dinge gibt, die rundheraus positiv behaftet sind, die Freude machen, Menschen zueinander bringen. Weg vom Fernseher, dem Computer oder Handy. Also hat der Rasta Verlag aus Seevetal natürlich auch für 2026 eine neue Auflage des beliebten „Schlemmer-Verführers“ herausgebracht. Mit den Gutscheinen genießen Sie Ihr Hauptgericht oder auch Kaffee und Kuchen zum HALBEN PREIS – für bis zu zwei Personen. „Noch nie sind wir so viel und so gut essen gegangen. Haben so viele neue gute Restaurants kennengelernt. Uns so oft angeregt in entspannter Atmosphäre unterhalten“. So etwa lautet der Grundtenor der Nutzer dieses „Klassikers“. Den Kaufpreis von – unverändert – 24,90 Euro für diesen wertvollen Ausflugsbegleiter haben Sie schnell wieder heraus. Denn es gibt ja so viele, viele Gutscheine ... So ist das Gutscheinbuch auch wieder eine nette Geschenkidee. Durch die Vielzahl der teilnehmenden Betriebe bietet sich so manche Anregung für das nächste gesellige Beisammensein mit der Familie, mit Freunden, Kollegen und Nachbarn. So kann man sich mit dem Schlemmerbuch mal öfter einen kleinen „Urlaub vom Alltag“ leisten.



Der neue Schlemmer-Verführer „Schlemmen & Sparen“ ist gültig vom 2. Januar bis 15. November 2026
Foto: RASTA

Die Liste der Teilnehmer der aktuellen Auflage ist lang und beinhaltet viele „alte Bekannte“, aber auch etliche „Neuentdeckungen“. Vom Horse In Pub, dem Oishi, Taverna Olympiade, dem Lino, der Hafenkantine und dem Delhi Heights in Harburg über Adams Tapas & Weinlounge in Rosengarten. Vom Restaurant Elbnah, dem Hallen- und Freibad in Hittfeld sowie Heiser Touristik in Seevetal bis zum Landhaus Dresden und Zur Elbaussicht in Drage. Aber da sind noch soviel mehr Gutscheine ... Erhältlich ist die aktuelle Ausgabe in vielen teilnehmenden Restaurants, im Shop des Harburg Marketings in der Hölertwiete, der Buchhandlung Leichers sowie bei der Papeterie Neitzel und der Burg Seevetal in Hittfeld.

Oder direkt unter der Infohotline 04105 68040. Bestellmöglichkeiten auch unter www.schlemmenundsparen.de. Dort finden Sie auch die komplette Liste aller Teilnehmer. Übrigens gibt es das Schlemmerbuch auch für den Landkreis Stade, Lüneburg und die Nordheide. **Achtung: Der Neue RUF verlost fünf dieser begehrten Schlemmer-Verführer. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 11. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „Schlemmen“ an a.ubben@neuerruf.de oder eine Postkarte an der Neue RUF, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg schickt. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen! Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!**

Apotheken-Notdienst vom 31. Januar bis 7. Februar 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 31.01.2025	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de
Sonntag, 01.02.2025	Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96, hamburg@pluspunkt-apotheke.de
Montag, 02.02.2025	Vivo Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72, vivo-apotheke@gmx.net
Dienstag, 03.01.2025	Altländer Apotheke (Neuenfelde) Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44, neuenfelde@altlaender-apotheke.de
Mittwoch, 04.02.2025	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Donnerstag, 05.02.2026	Apotheke am Veritaskai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11, info@apotheke-am-veritaskai.de
Freitag, 06.02.2026	Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90, info@apotheke-inselpark.de
Samstag, 07.02.2026	WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88, info@wevital-apo.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Wärmebus steht an der Inselparkhalle

Gesucht wird alles, was warm hält

■ (sl) Wilhelmsburg. Eisige Temperaturen halten seit Wochen Hamburg eisern im Griff. Glück für alle, die in einer warmen Wohnung sitzen. Aber was ist mit den Menschen, die nicht so viel Glück haben? Schlimmstenfalls überhaupt kein Zuhause haben. Aber auch die Menschen, die kein Geld für warme Kleidung haben, brauchen dringend Hilfe.

Wer helfen möchte, kann am Samstag, 31. Januar, von 11 bis 17 Uhr warme Sachen beim Wärmebus abzugeben, der an diesem Tag vor der Inselparkhalle steht.

Seit fünf Jahren kooperiert die Hamburger Hochbahn mit dem Verein Hanseatic Help und schickt den Wärmebus unter dem Motto #wärmegeben auf Tour durch Hamburg. Hier können die Menschen warme Sachen direkt in der Nachbarschaft abgeben.

Besonders dringend benötigt wird dabei alles, was warm hält wie Schlafsäcke, Isomatten, Winterjacken, warme Kleidung, dicke Socken und wetterfeste Schuhe – vor allem für Männer und Kinder. Eine vollständige Bedarfsliste und weitere Informationen zur Aktion finden sich unter: <https://www.hanseatic-help.org/waermegeben/>.



Der Wärmebus tourt in den Wintermonaten durch die Stadt, um warme Sachen einzusammeln Foto: Hochbahn

Krötenwanderung im Wilhelmsburger Inselpark

Informieren, mithelfen, Amphibien retten

■ (sl) Wilhelmsburg. Ende Februar beginnt die Wanderung der Erdkröten, Frösche und Molche im Wilhelmsburger Inselpark. „Sobald es im Frühling milder und feuchter wird, machen sich Erdkröten, Frösche und Molche auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Dabei werden Straßen und auch Radwege zur lebensgefährlichen Barriere“, erläutert Dr. Gisela Bertram, stellvertretende Vorsitzende BUND Hamburg und Amphibien-Expertin. „Mit dem Amphibienzaun im Inselpark Wilhelmsburg schützen wir diese Wanderung, indem wir verhindern, dass die Tiere überfahren werden. Im letzten Jahr konnten wir so 1.003 Amphibien helfen – viele Menschen haben mit uns den Zaun kontrolliert und die Tiere sicher über die Wege gebracht, danke dafür! Wir freuen uns sehr über jede helfende Hand, die uns beim Aufbau und später bei der Rettungsaktion in diesem Jahr wieder unterstützt.“

Auch in diesem Jahr suchen das Bezirksamt Hamburg-Mitte und der BUND Hamburg wieder Freiwillige, die Lust haben, bei dem Aufbau des rund 1.000 Meter langen Zauns oder dem Transport der Amphibien zu helfen. Für alle Interessierten bietet der BUND e.V. am Mittwoch, 4. Februar, um 18 Uhr eine kostenfreie Online-Infoveranstaltung an. Gisela Bertram erklärt dann, wie der Zaun funktioniert, warum der Schutz der Amphibien so wichtig ist und wie Bürger die Aktion unterstützen können. Interessierte finden den Zugangslink auf der Website des BUND: www.bund-hamburg.de/service/termine/.

Für Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer ist die Rettung der Amphibien eine Herzensangelegenheit. „Die jährliche Krötenwanderung im Wilhelmsburger Inselpark ist eine tolle Gelegenheit, Natur- und Artenschutz praktisch vor Ort zu unterstützen. Mit der diesjährigen In-

foveranstaltung wollen wir mehr Menschen für die Rettung der Erdkröten, Frösche und Molche begeistern. Denn jede helfende Hand zählt – ob beim Aufbau des Zauns oder beim Sammeln und Transportieren der Tiere in den Morgen- und Abendstunden. Mein besonderer Dank gilt dem BUND und allen Freiwilligen, die mit ihrem Einsatz Jahr für Jahr dazu beitragen, tausende Amphibien zu retten“, bittet Ralf Neubauer um weitere Unterstützung.

Am 21. Februar 2026 startet der Zaunaufbau um 10 Uhr. Währenddessen werden der weitere Ablauf erklärt und Fragen beantwortet. Der Treffpunkt ist am Eingang des BUND



Das Bezirksamt und der BUND suchen Helfer bei der Rettung von Amphibien rund um den Wilhelmsburger Inselpark Grafik: ein

Naturerlebnispark, neben Hauland 83, 21109 Hamburg. Motivierte Helfer werden gebeten, Arbeitshandschuhe mitzubringen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei starkem Bodenfrost muss der Termin verschoben werden.

Kampf gegen Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus

Hedi Bouden wird mit German Dream Award geehrt

Fortsetzung von Seite 1

Ein Rapper, der über Gefühle spricht. Eine Managerin, die das Business-Kostüm gegen den politischen Kampf eingetauscht hat. Ein Schulleiter, der beweist, dass man sich mit dem Begriff „Brennpunktschule“ nicht abfinden muss. Ein Sechzehnjähriger, der sich in den neuen Bundesländern Springstiefeln ganz allein entgegenstellt. Und ein Lehrer, der gegen Judenhass kämpft.

In der Laudatio schwärmt die Autorin und Publizistin Laura Cazés davon, dass Hedi Bouden die Brücken nicht symbolisch beschwört, sondern konkret baut. „Ausgezeichnet wird er für sein Engagement, Menschen mit unterschiedlichen Lebensrealitäten, Perspektiven und Erfahrungen miteinander ins Gespräch zu bringen. In seiner Arbeit nutzt er Schauspiel und inter-



Zahlreiche Preise konnte der Wilhelmsburger Lehrer Hedi Bouden schon entgegen nehmen – jetzt kam der German Dream Award dazu Foto: Lars Hübner/german dream award

aktive Formate, benennt Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und jede Form von Menschenfeind-

lichkeit klar – und eröffnet zugleich Wege, damit umzugehen: für Betroffene ebenso wie im gemeinsamen Miteinander, in dem Verständigung nicht selbstverständlich ist“, so Laura Cazés.

In seiner Dankesrede spricht Hedi Bouden über Dankbarkeit und das Vertrauen, das ihm mit dieser Auszeichnung entgegengebracht wird. „Ich kann gar nicht in Worte fassen, wie dankbar ich für diesen Preis bin. Dieser Preis und alle, die dahinterstehen – das hätten wir uns früher nie erträumen lassen“, sagt Bouden und beschreibt seinen persönlichen „german dream“: „Mein German Dream ist, dass wir irgendwann aufwachen und realisieren, dass Deutschland nichts Statisches ist, sondern etwas, das wir entwickeln und neu definieren – ein Deutschland Plus, an dem jeder Mensch mitmachen kann.“



Hyundai TUCSON Trend 110 (150) kW (PS), Automatik Privacy Verglasung – beheizbares Lederlenkrad – Ambientebeleuchtung – Autobahnassistent 1.5 (HDA1.5)	
Barkaufpreis inkl. Überführungskosten	33.990,00 EUR
Einmalige Sonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlauflistung	15.000 km
36 mtl. Leasingraten à	169,00 EUR²
Gesamtbetrag	7.474,00 EUR
Leasingrate mtl.:	169,00 EUR²

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km
CO₂-Emissionen kombiniert (WLTP): 162g
CO₂ Klasse: F
*Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.
Mehr unter hyundai.de/wltp

NORD-OSTSEE AUTOMOBILE
VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Schleswig - Eckernförde - Flensburg - Husum
Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe
Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf
Hamburg-Harburg - Bad Belzig
0 4621 - 420 499 95
aktion@nord-ostsee-automobile.de
hyundai.nord-ostsee-automobile.de



5 Jahre Garantie
ohne Kilometerlimit

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantie
²Ein unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden der ALLIANZ-Bank. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich Überführungskosten in Höhe von 1.390,- €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2026 und solange der Vorrat reicht.



Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

Gesundheits Gespräche 2026

5.2., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS BUCHHOLZ, Cafeteria
**Beinkrämpfe, Schwellungen oder Wunden:
Sind Krampfadern die Ursache?**

Referent: DR. HOLGER DIENER,
Chefarzt Gefäß- und Endovaskularchirurgie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Für Sie da.

Nur zwei Regenrückhalteflächen kämen in Frage

Umwandlung in Erholungszonen gestaltet sich schwierig



Britta Rathmann und Christoph Heß präsentierten den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses und des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz ihre Erkenntnisse
Foto: mk

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Grünen hatten in einem Antrag für die Bezirksverwaltung aus dem September 2025 um den Stand der Planungen einer möglichen Umwandlung des Regenrückhaltebeckens nördlich der Cuxhavener Straße/östlich von An de Geest gebeten. Diesem Wunsch wurde auf der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses, dem zu diesem Zeitpunkt die Mitglieder des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz beiwohnten, am 19. Januar entsprochen. Die Grünen hatten in ihrem Antrag kritisiert, dass das abgesperrte Regenrückhaltebecken ein vorzügliches Erholungsareal für die Bevölkerung sein könnte, es aber in der Realität ein trostlos Dasein fristete. „Hier sollten die Erfahrungen aus dem Fischbeker Heidbrook genutzt werden, um auch aus dieser Fläche eine multifunktionale zu machen. Durch Geländemodellierung, die Anlage von Wegen und Sitzgelegenheiten sowie die Pflanzung weiterer Bäume innerhalb der Fläche könnte hier eine attraktive, grüne Oase für die Menschen aus Sandbek entstehen, die zum großen Teil in Mehrfamilienhäusern leben und keine eigenen Gärten zur Verfügung haben“, schlugen die Grünen vor. Dies sei gerade im Hinblick auf die durch den Klimawandel steigenden Temperaturen und die Zunahme von Hitzetagen sehr sinnvoll, damit an solchen Tagen alle Menschen kühlere Orte in ihrer unmittelbaren Umgebung haben, so die Grünen. Britta Rathmann von HAMBURG WASSER und Christoph Heß von

der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) skizzierten zunächst die Ausgangslage. Das bestehende Regenrückhaltebecken An de Geest falle in die Zuständigkeit der Hamburger Stadtentwässerung (HSE). Seine Funktion bestehe im Rückhalt von Regenwasser vor der Überleitung in das nachfolgende Sieleinzugsgebiet mit Auslass in die Sandbek. Der Zufluss der rund 13,4 ha befestigten Fläche befinde sich im Sieleinzugsgebiet (inklusive Abfluss aus dem Fischbeker Heidbrook). Das circa 3.250 m² große Becken wird durch das Einzugsgebiet der Cuxhavener Straße (30.000 Kfz/d) geprägt. Es bestünde eine hohe Priorität zur Behandlung der Fläche. Der Bau eines Retentionsbodenfilters sei aber erforderlich, erläuterten die Referenten. Was ist ein Retentionsbodenfilter? Ein Bodenfilter fördert durch seine Fläche gut den Austausch des Wassers im Becken. Durch die Lage des Filtermaterials wird Mulm sowie Ausscheidungen der Tiere schnell im Bodengrund fixiert und teilweise durch Bakterien biologisch abgebaut. Seine Vorteile seien: sehr hohe Reinigungsleistung, die Anwendung für große Flächen, ein geringer Unterhaltungsaufwand, bestes Kosten-Nutzen-Verhältnis, eine naturnahe Gestaltung und Verdunstung, führten die Referenten aus. Rathmann machte deutlich, dass mit dieser Form der Umwandlung weitere Planungsphasen möglich seien. Sie denke dabei beispielsweise an eine „ästhetische“ Zaungestaltung, eine Kooperation mit angrenzenden SAGA-Flächen (We-

geverbindung), Sichtachsen, Informationstafeln, Kooperationen für Umweltbildung (z. B. in der Bauphase), Führungen und Projekte mit Schulklassen usw. Diese Entwicklung könnte man bei der Umsetzung des Magistralen-Programmes (Reduzierung der B73 auf nur zwei Spuren, mehr Grünzonen an der B73 usw.) in die Wege leiten, so Rathmann. Alles schöne Blütenträume, aber, wie Rathmann einräumen musste, gebe es Aspekte bei der Mehrfachnutzung der Regenrückhaltebecken, die diesen Zielen entgegenstünden. Grundsätzlich gelte nämlich, dass Regenrückhalte-



Das Regenrückhaltebecken an der Cuxhavener Straße könnte mittelfristig als Erholungszone umgewandelt werden
Foto: Hamburg Wasser

becken abwassertechnische Anlagen seien, die der Eindämmung von Gefahren bei Starkregen dienten. So dürfte das Volumen keinesfalls eingeschränkt werden. Zudem müsse davon ausgegangen werden, dass das aufgefangene Regenwasser schwer belastet sei. Auch der schnelle und hohe Zufluss – auch wenn Regen an anderer Stelle falle – des Wassers stelle ein Problem dar, so die Referenten. Weiter zu beachtende Aspekte bei multifunktionaler Nutzung seien: Verkehrssicherungspflicht (Winterdienst, Räumung), Vermüllung, Unterhaltung (Ausbaggern) und die Finanzierung (Abwassergebühren). Die Pflege der multifunktionalen Anlage könne nicht von der HSE geleistet werden, erklärte Rathmann. Nur noch ein weiteres Regenrückhaltebecken an der Denickestraße (auf Höhe der Hausnummern 45-52) käme aus Sicht der Referenten für eine Umwandlung in eine öffentliche Freizeitanlage in Frage. Aber auch hier müssten erhebliche Probleme gelöst werden. Die HSE stünde der Schaffung einer Erholungszone offen gegenüber, sofern das Volumen des Beckens unverändert bliebe. Aber das große Einzugsgebiet von rund 80 ha bedeute auch hier einen schnellen und hohen Zufluss von Niederschlagsmengen. Auch an diesem Standort sei das Wasser stark belastet. Überdies sei die Umgestaltung im Bestand schwierig. Sonstige Aspekte (Finanzierung, Eigentum, Verkehrssicherung, Müll, Zaun, usw.) kämen erschwerend hinzu, bilanzierte Rathmann. Weitere Rückhaltebecken der HSE in Harburg böten wenig Attraktivität für eine multifunktionale Nutzung, so das Fazit der Referenten.

„Im weißen Rössl“ Neuer RUF verlost 2 x 2 Karten

■ (mk) Hamburg. Nach seiner legendären Kiez-Trilogie im St. Pauli Theater mit LUST, NACHT-TANK-STELLE (läuft jetzt im 17. Jahr) und RITZE kümmert sich der „König der Liederabende“, der Fabrikant Giesecke samt Tochter Ottilie auftaucht und in Dr. Siedler den Anwalt seines Hamburger Konkurrenten Sülzheimer



Der Neue RUF verlost 2 x 2 Karten für die Operette „Im weißen Rössl“ am 20. März im HANSA-Theatersaal
Foto: Moog Photography

seine Karriere mit SEKRETÄRINNEN begann, um eine der weltweit erfolgreichsten Operetten – IM WEISSEN RÖSSL von Ralph Benatzky und Eric Charell. In seiner Neufassung wird daraus eine mitreißende Operetten-Revue über die Sehnsucht der Städter nach dem einfachen Leben auf dem Land, mit den Melodien von gleich vier Komponisten. Und bei Wittenbrink verbindet sich Folklore mit Jazz, Wienerlied trifft auf klassisch Symphonisches, und unter all dem swingen Foxtrott, Marschmusik und Walzer. Wer Wittenbrink kennt, weiß, wie virtuos er auf all diesen Stilen spielen kann. Im Zentrum steht natürlich der Zahlkellner Leopold (in einer früheren Verfilmung eine Paraderolle für Peter Alexander), der sich in seine Chefin, die Wirtin des „Weißen Rössls“ verliebt hat. Doch die scheint nur Augen für ihren Stammgast, Dr. Siedler aus Hamburg, zu haben. Als schließlich der Berliner

erkennt, nehmen Intrigen und Liebeswirrungen Fahrt auf. Doch was passiert eigentlich hinter der Fassade? Die Neufassung wirft einen ebenso humorvollen wie bis-sig-aktuellen Blick hinter die Kulissen von Tourismus und Über-tourismus, zeigt liebevoll satirisch, wie Wunschvorstellungen und Erwartungshaltungen von Städtern und Landbewohnern aufeinander-prallen. Vorverkauf Ticket-Hotline: 040 47110644 | cabaret-hamburg.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Achtung: Der Neue RUF verlost für die Vorstellung „Im weißen Rössl“ am 20. März (Beginn 19.30 Uhr) im HANSA Theatersaal 2 x 2 Karten. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 11. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „Rössl“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



19%

MwSt.
AUF ALLES
GESCHENKT
ohne Wenn
und Aber*1

0%

FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
BIS ZU
36
MONATE.*2

FEENOMENAL
SPAREN

porta



MÖBEL, KÜCHEN UND
ALLES FÜR IHR ZUHAUSE

Rabatt bis 07.02.2026 gültig!

Direkt an der B73 neben Famila
21629 Neu Wulmstorf
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Neu Wulmstorf
Matthias-Claudius-Straße 16-20 • Tel.: 040 3598019-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 07.02.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.
*2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 07.02.2026.

Verstorbene hinterlässt berührende Nachricht

DRK-Hospiz bekommt unerwartete Mail

■ (sl) Langenbek. Als Britta True, Leiterin des Hospizes für Hamburgs Süden den Namen in der E-Mail las, war sie zunächst überrascht und auch ziemlich skeptisch. In ihrem Mail-Postfach lag eine E-Mail von einer Dame, die kurze Zeit vorher im Hospiz verstorben war. Können Tote E-Mails schicken? Natürlich nicht. Wie sich schnell herausstellte, hatte die sterbende Annedore einen Verwandten gebeten, nach ihrem Tod in ihrem Namen einen Dank an das Hopizteam zu schicken. Rund einen Monat lang wurde Annedore als Gast in dem Hospiz am Blättnering betreut. In der Mail bedankte sie sich für die liebe- und respektvolle Pflege – und für viele

kleine Gesten, die ihr den Alltag erleichterten: Nackenmassagen, ein Lächeln, ein wärmendes Kuscheltier und ein echtes Pony, das ihr sogar einen Besuch in ihrem Zimmer abstattete. „Euer Mut und Euer Gewissen haben Euch veranlasst, Grenzen zu sprengen, ohne sich Anordnungen zu widersetzen. Ihr seid Vorbilder für uns alle. Ich umarme Euch, Eure Annedore“, schrieb sie zum Schluss. Worte, die das gesamte Team berührten. Im Hospiz wurde Annedore als „sehr herzliche, freundliche und humorvolle Frau erlebt. Sie hatte immer ein nettes Wort, war sehr dankbar“, erinnert sich Sozialarbeiterin Lara-Joy Köhler.



Waren von Annedores Nachricht sehr berührt: Das Team des Harburger Hospizes am Blättnering Foto: DRK-Harburg 2026

Tagsüber behüten und nachts im Stall einsperren

Schutzmaßnahmen gegen Wolf genannt



Die Heidschnucken werden tagsüber behütet und nachts im Stall gehalten Foto: W. Marsand

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Im September 2025 machte der nachgewiesene Nutztier-Riss durch einen Wolf in Marmstorf Schlagzeilen. Damit stand fest – der Wolf ist in Harburg und Süderelbe angekommen. Für letztere Region gab es vor 2025 bereits Hinweise auf den Aufenthalt von Wölfen. Vor diesem Hintergrund fragte die SPD bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) nach, wie es Gewährung von Zuwendungen für Investitionen zum Schutz vor Schäden durch den Wolf von Nutztierhaltern aus dem Bezirk Harburg bestellt sei. Auch wollten die Genossen wissen, ob der Fachbehörde Nutztierhalter (u.a. Schafherde Fischbeker Heide) im Bezirk Harburg bekannt seien, die bereits fachlich geeignete Herdenschutzmaßnahmen im Sinne der Verordnung nutzen würden. Die BUKEA erklärte, dass bislang

keine Anträge auf Förderung gestellt worden wären. Allerdings wurden auf Nachfrage bereits zwei Betriebe bzgl. Herdenschutz und möglicher Förderung beraten. Ein Antrag auf Entschädigung habe es gegeben, dieser sei positiv beschieden worden, da es sich nachweislich um einen Wolfsriss handelte, so die BUKEA. Als fachlich geeignete Methoden des Nutztierschutzes führte die BUKEA eine Schafherde in der Fischbeker Heide an, die tagsüber behütet wird und nachts in einem verschlossenen Stall untergebracht wird. Ab Mai 2026 wird die Schäferin Seel im Naturschutzgebiet Moorgürtel Flächen mit Schafen beweiden. Hierfür würden Elektronetzgitter mit einer Höhe von 105 cm und mindestens 4.000 V Spannung Verwendung finden, die den fachlichen Vorgaben entsprechen, ergänzte die BUKEA.

Spenden für Ukraine benötigt

Hilfskonvoi für Anfang April geplant

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Auch 2026 engagiert sich der Neugraber Thomas Neumann für die vom Angriffskrieg Russlands ins Elend gestürzte ukrainische Bevölkerung. Zusammen mit Bruder Johannes Maria Krüger von den Franziskanerbrüdern vom Heiligen Kreuz der Pfarrei Rheinböllen in Rheinland-Pfalz ruft der ehemalige Polizist wieder zu Spenden auf. Laut Neumann hat Bruder Johannes einen Aufenthalt vom 6. bis 11. April 2026 in der Ukraine geplant. In diesem Zeitraum wolle er denen helfen, die nicht vor dem Krieg fliehen können. Von beiden kommt die Bitte,

bis zum 5. April bestimmte Sachen zu spenden. Was dringend benötigt wird, seien: Pampers, Babynahrung, Medikamente für Kinder, Hustensaft, Paracetamol, Seife, Zahnpasta, Duschgel, Feuchttücher, Kaffee zum Aufbrühen, Milchpulver, Zucker, Nudeln, Reis, Dosenmilch, Dosen Suppen, Schlafsäcke, Decken, Süßigkeiten und, wer kann, noch ein wenig Benzingeld, zählt Neumann auf. Bruder Johannes und Neumann bedanken sich jetzt schon mal herzlich für die Menschen in der Ukraine. Wer spenden möchte, wende sich bitte unter Tel. 0176 42048828 an Neumann.



Bruder Johannes Maria Krüger (l.) von den Franziskanerbrüdern vom Heiligen Kreuz der Pfarrei Rheinböllen in Rheinland-Pfalz bei einem Treffen mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj Foto: ein

Medizin

ANZEIGE

70 Prozent der Deutschen leiden unter Hämorrhoiden!

Spezielle Arzneitropfen helfen einfach und diskret

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Rezeptfreie Arzneitropfen bekämpfen das Problem von innen: Lindaven (Apotheke).

Was viele nicht wissen: jeder hat Hämorrhoiden! Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden. Ursache hierfür kann zum Beispiel regelmäßiges, zu starkes Pressen beim Toilettengang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Dies kann zu Entzündungen führen, die sich z. B. durch Brennen, Juckreiz und Nässen bemerkbar machen.

Hämorrhoiden anders behandeln

Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden nur mit Salben. Doch es gibt ein Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser oral eingenommen wird und die



Beschwerden dort bekämpft, wo sie entstehen: im Körperinneren. Die einzigartigen Arzneitropfen enthalten fünf spezielle Wirkstoffe, die sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt haben. So kann z. B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem behandelt Lindaven auch die Begleiterscheinungen von

Hämorrhoiden: Es enthält u. a. Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird.

Für Ihre Apotheke:
Lindaven
(PZN 14264889)

www.lindaven.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dtl. D3, Collinsonia canadensis Dtl. D3, Hamamelis virginiana Dtl. D2, Lycopodium clavatum Dtl. D5, Sulfur Dtl. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Thema: Rheumatische Schmerzen

Schmerzen auf Schritt und Tritt?

So bleiben Sie beweglich und aktiv



Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingerostete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

www.rubaxx.de

RubaXX

Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Trotz Schnee und Kälte: 240 Teilnehmer beim Süderelbe-Cross

Crosslauf-Meisterschaften in Neugrabener Heide

■ (mk) Süderelbe. Der Süderelbe-Cross der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) am 25. Januar war auch für die erfahrenen Crossläufer eine besondere Herausforderung. Auf den Strecken durch die Neugrabener Heide sorgten vereiste Stellen und der frisch gefallene Schnee für schwierige Verhältnisse. Trotzdem waren bei der achten Auflage des HNT-Laufevents 240 Teilnehmer am Start –

und die legten auch bei Schnee, Eis und frostigen Temperaturen ordentlich Tempo vor. Immerhin fanden im Rahmen des 8. Süderelbe-Cross die diesjährigen Hamburger Crosslauf-Meisterschaften statt.

Spitzentrio auf der Mittelstrecke (v. li.): Daniel Hahn (Startnummer 90), Yannick Schönfeldt (106) und Leon Allers (19)
Foto: HNT



Ganz oben auf dem Podest: Mittelstrecken-Siegerin Caroline Balduhn bei der Siegerehrung
Foto: HNT



Für die hatte sich auch Caroline Balduhn einiges vorgenommen. Die Läuferin vom Turnerbund Hamburg-Eilbeck war über die 5,3 Kilometer lange Mittelstrecke in 21:13 Minuten schnellste Frau, schnappte sich damit auch den Titel als Hamburger Meisterin. Zweite wurde Jenny Jendryschik (Hamburg Running) vor Melina Kürschner (Laufteam Hamburg) auf Rang drei. „Das hat richtig Spaß gemacht“, freute sich Balduhn nach der Siegerehrung. „Es war sehr vereist. Aber dadurch, dass Schnee drauf lag, war es besser als gedacht. Ich war aber auch froh, dass ich meine Spikes dabei hatte.“

Ohne Spikes unterwegs war der Mittelstrecken-Sieger bei den Männern. Yannick Schönfeldt



Startschuss für den Lauf über die Mittelstrecke

Foto: HNT

von Hamburg Running gewann ein sehr enges Rennen in 19:42 Minuten vor Leon Allers (Hamburger Laufladen e.V.) und Daniel Hahn (Buxtehuder SV). „Es war auf jeden Fall herausfordernd heute bei diesen Bedingungen“, berichtete der neue Hamburger Meister. „Es war schon etwas rutschig, vor allem in den Kurven. Und die eine Gerade herunter hat man den Wind ordentlich gespürt. Das war auch mit Langarmshirt drunter recht frisch.“

Im Anschluss an den Wettbewerb auf der Mittelstrecke fiel am Parkplatz Scharpenburgsweg der Startschuss für die Langstrecke. Hier liefen die Teilnehmenden drei große Runden durch die Neugrabener Heide, insgesamt 10,8 Kilometer. Tobias Middendorf und Gerrit Bellerich sorgten bei den Männern für einen Doppelsieg von Hamburg Running. Middendorf kam dabei mit einer Siegerzeit von 37:17 Minuten ins Ziel. Dritter wurde Simon Bong (Lauf-

team Hamburg). Schnellste Langstrecklerin war Josephine Noack vom Fischer Mohr Laufteam in 49:41 Minuten gefolgt von Sarah Klass (Buxtehuder SV Triathlon) und Ute Schlüter (Triathlon Team Buxtehude).

Für die HNT war der 8. Süderelbe-Cross ein frostiger, aber gelungener Start in das Laufjahr 2026. Das Organisationsteam dankte den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie der Sparkasse Harburg-Buxtehude, dem Laufwerk Harburg, Rewe und der DLRG Tostedt für die großartige Unterstützung der Veranstaltung. Nächstes Laufevent der HNT ist der Hamburger Halbmarathon durch das Alte Land am 29. März. Anschließend folgen der Rosengartenlauf und RUHM am 23. August sowie der Süderelbe Halbmarathon durch das Alte Land am 8. November. Anmeldung und Informationen zu allen HNT-Laufevents unter www.hntonline.de/events.

Gemeinsam trainieren

■ (sl) Heimfeld. Zum Valentinstag lädt die Turnerschaft Harburg, Vahrenwinkelweg 39 am Samstag, 14. Februar, von 10.30 bis 12 Uhr zu einem besonderen Fitnessangebot ein. Beim Valentins-Special steht das gemeinsame Training im Mittelpunkt – für Paare, Trainingspartner oder Herzensmenschen. Ob frisch verliebt, langjähriges Trainingsduo, beste Freunde oder Lieblingsschmerz: Teilnehmende sind eingeladen, ihre Begleitung mitzubringen und gemeinsam ein motivierendes Workout zu erleben. In der speziellen Kurseinheit werden kräftigende Partnerübungen durchgeführt, die nicht nur fordern, sondern auch den Teamgeist stärken. Durch gegenseitige Motivation wird gemeinsam geschwitzt, gelacht und trainiert. Das Valentins-Special verbindet Bewegung, Nähe und Motivation und sorgt für ein einzigartiges Workout-Erlebnis, das Energie schenkt und mit einem Lächeln aus dem Kurs gehen lässt. Anmeldung ab sofort unter der Telefonnummer 70108456. Mehr Infos unter www.tshsport.de.

TSH: Kostenlose Trainingswoche

■ (sl) Heimfeld. Die Turnerschaft Harburg lädt alle Interessierten zu einer kostenlosen Trainingswoche ein. Vom 9. bis zum 15. Februar öffnet das TSH-Fitness-Studio, Vahrenwinkelweg 39, seine Türen und bietet die Möglichkeit, das Studio und sein umfangreiches Angebot unverbindlich kennenzulernen. Im hauseigenen „Kraftwerk“ kann an modernen Krafttrainingsgeräten trainiert werden und eine Teilnahme an den vielen Fitnesskursen ist ebenfalls möglich. Ob Muskelaufbau, mehr Beweglichkeit, innere Balance oder einfach ein aktiver und gesunder Lebensstil – das Angebot richtet sich an alle Fitnesslevels und Ziele. Während der offenen Studiowochen stehen Physiotherapeuten sowie lizenzierte Trainer unterstützend zur Seite. Zusätzlich kann die Sauna des Studios kostenfrei genutzt werden.

Ein weiterer Vorteil: Wer sich während der Studiowochen für eine Mitgliedschaft entscheidet, profitiert vom Wegfall der Aufnahmegebühr und erhält einen kostenfreien Trainingsplan. Für das Probetraining an Geräten ist vorab eine Terminabsprache unter der Telefonnummer 70108456 nötig. Mehr Infos unter www.tshsport.de.

Klönsschnack unterm Regenbogen

■ (sl) Harburg. Mit einem neuen Angebot möchten die Mitarbeiter des Harburger DRK-Stadteitreffs „Mittendrin“ queere Senioren ansprechen. Am Mittwoch, 4. Februar, sind ab 16 Uhr lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche ältere Menschen aus Harburg zum „Klönsschnack unterm Regenbogen“ eingeladen. Die Veranstaltung bildet den Auftakt für ein monatliches Treffen. „Ziel ist es, einen festen Ort für Begegnung und Vernetzung innerhalb der queeren Community südlich der Elbe zu etablieren“, erläutert DRK-Pressesprecher Stefan Glowa. Die barrierefreien Räumlichkeiten befinden sich direkt an der Bushaltestelle Harburger Ring, im ehemaligen „Schwester Henny“-Shop.

Am 7. Februar fliegen wieder die Fäuste

Internationaler Insel-Box-Cup in der Gorch-Fock-Halle

■ (mk) Finkenwerder. Am 7. Februar geht wieder der Internationale Insel-Box-Cup in Finkenwerder in der Gorch-Fock-Halle über die Bühne. Mit von der Partie sind nationale (unter anderem Berlin, Brandenburg, Niedersachsen) wie internationale Boxer (Dänemark, Niederlande). Selbstverständlich treten zu den Kämpfen auch Aktive aus dem Hamburger Raum an. „Wir planen unser Box-Turnier seit Monaten und sind auf der Zielgerade. Wir hoffen, dass das Wetter

mitspielt, damit es alles gut abläuft. Sportlich gesehen ist es eines der besten Turniere im norddeutschen Raum. Zahlreiche deutsche Meister und Landesmeister geben sich die Ehre in der altherwürdigen Gorch-Fock-Halle zum Boxen“, erläutert Boxen-Abteilungsleiter und Trainer des TuS Finkenwerder, Mecit Cetinkaya. Vom TuS Finkenwerder steigen acht Athleten in den Ring, um zu zeigen, was sie können. Zielgerecht habe man auf diese Veranstaltung hingearbeitet, gibt

das Trainer-Team Mecit Cetinkaya, Deniz Anil, Milad Hosseini und der neue Jugendtrainer Esat Anil zu verstehen. Man hoffe natürlich, dass ihre Sportler hier und später bei den Landesmeisterschaften erfolgreich abschneiden, so Cetinkaya. „Ganz besonders hoffen wir, dass Ersin Samli und Aykut Birgül im Männer-Bereich die Halle zum Toben bringen“, sagt Cetinkaya. Einlass ist ab 13 Uhr, gegen 14 Uhr ertönt der erste Gong.



Faustkämpfer TuS Finkenwerder mit Trainer Mecit Cetinkaya (l.) und Deniz Anil (r.)

Foto: TuS Finkenwerder

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

Unsere Top Marken:

www.bike-park-timm.shop

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

Die Goldfische

eine Inklusions-Komödie

■ (ein) Harburg. Mit **Claudia Carus, Lisa Huk, Benjamin Kornfeld, Iris Pickhard, Alexander Wipprecht, Luisa Wöllisch und Sascha Schicht** Der Banker Oliver führt ein Leben auf der Überholspur, bis ein Verkehrsunfall alles verändert. In der Reha findet er Anschluss an die Wohngruppe „Die Goldfische“: Die blinde Magda, den stillen Michi, den autistischen Rainman und die Glamour-verliebte Franziska mit Down-Syndrom. Die idealen Komplizen für seinen Plan: Ein als Gruppenausflug getarnter Grenzschnuggel seines Schwarzgeldes. Wer kontrol-

liert schon einen Bus voller Menschen mit Behinderung? Doch diese haben mit dem Geld ganz eigene Pläne ... Mit Witz, Tempo und ihrem herrlich unkorrekten Umgang mit allem, was „normal“ ist, wurde die Inklusions-Komödie des gleichnamigen Kinofilms von Alireza Golaflshan zum Kinoerfolg 2019 und erhielt das Prädikat „besonders wertvoll“. „Die Goldfische“ hat 2023 den Publikumspreis der Privattheatertage gewonnen. Die Matinee zu „Die Goldfische“ findet am 01. Februar 2026 um 13 Uhr statt.



Ein Gastspiel der Comödie Dresden im Harburger Theater
Foto: Robert Jentsch

Der Eintritt ist frei und eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Vorstellungen vom 30.1. bis 7.2. im Harburger Theater www.harburger-theater.de
Regie: Christian Kühn
Bühne und Kostüme: Alexander Martynow
Choreografie: Yvonne Braschke

Zeichnen in 3D – mit Raffinesse

■ (sl) Harburg. Mit einfachen Tricks die Kunst des dreidimensionalen Zeichnens zu lernen, ist das Ziel eines neuen selbstorganisierten Kurses bei HarAlt. Christian Plagge zeigt, wie mit einer speziellen Technik plötzlich ein Ball auf einem Blatt Papier schwebt oder eine Treppe in die Tiefe führt. Mitbringen sollten die Teilnehmer Bleistifte (2H, HB, 2B, 4B), Knetradiergummi,

Zeichenpapier und Anspitzer. Acryl-, Aquarell- oder Ölfarben, Pinsel und Farbstifte sind auch möglich. Der Kurs startet am Dienstag, 10. Februar. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat treffen sich die Teilnehmer jeweils von 10.30 bis 12 Uhr im VHS-Haus HarAlt, Rieckhoffstraße 6. Der Kurs kostet 13 Euro. Veranstaltungsnummer Q10237SHS25. Mehr Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablett!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Fotos: Adobe Stock

AUTOUNFALL, UND WAS NUN?

Nach unverschuldetem Unfall

Kontaktieren Sie Ihre Kfz-Verkehrsunfallberater, in Hamburg

■ (mk) Hamburg. Wenn man unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt wurde, ist schnelle und kompetente Unterstützung entscheidend. Kfz-Gutachter sind in diesem Fall verlässliche Partner, um sicherzustellen, dass die Rechte des geschädigten Fahrzeughalters vollständig und korrekt wahrgenommen werden. Erfahrene Kfz-Sachverständige stehen in Hamburg und Umgebung zur Verfügung, um Geschädigten bei der Erstellung von Unfallgutachten für Kfz-Haftpflichtschäden zu helfen. Expertenberatung: Mit jahrelanger Erfahrung im Bereich der Unfallgutachten und Schadensregulierung wissen Kfz-Verkehrsunfallberater genau, worauf es ankommt. Sie bieten eine fundierte und unabhängige Beratung, die speziell auf die jeweilige Situation abgestimmt ist. Unabhängige Gutachten: Unabhängige Kfz-Sachverständige arbeiten ausschließlich im Interesse des Auftraggebers. Gutachten sind objektiv und werden von den Versicherungen anerkannt, sodass der Geschädigte den bestmöglichen Schadensausgleich erhält. Schnelle Abwicklung: Zeit ist ein wichtiger Faktor nach einem Unfall. Kfz-Verkehrsunfallberater garantieren Kunden eine schnelle Terminvergabe und eine zügige



Im Falle eines Verkehrsunfalles sollten Geschädigte stets einen Kfz-Gutachter zu Rate ziehen
Fotos: Adobe Stock

den – sie kommen direkt zu den Haltern. So wird wertvolle Zeit gespart und man muss sich um nichts kümmern. Umfassende Betreuung: Von der ersten Schadensmeldung bis zur Durchsetzung der Ansprüche stehen Kfz-Verkehrsunfallberater ihren Kunden zur Seite. Sie begleiten sie durch den gesamten Prozess, um sicherzustellen, dass ihre Interessen gewahrt bleiben. Kontakt sofort suchen Es ist gutes Recht der Geschädigten, den vollen Schaden ersetzt zu bekommen, wenn sie unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt wurden. Vertrauen in die Kompetenz von Kfz-Gutachtern zahlt sich aus. Zögern Sie nicht, Kfz-Gutachter bei Fragen oder zur Terminvereinbarung zu kontaktieren. Vorteile auf einen Blick: • Kostenlose Erstberatung • Unabhängige und objektive Gutachten • Schnelle Terminvergabe • Vor-Ort-Service in Hamburg und Umgebung • Unterstützung bei der gesamten Schadensregulierung

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin
Katrin Jantzen, Telefon: (040) 70 10 17 -18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de

der neue RUF

Autodienst Harburg

Kfz-Fachbetrieb

Wir erstellen Unfall- und Wertgutachten!

Marmstorfer Weg 29 · 21077 Hamburg · Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de · www.autodienst-harburg.de

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO!

Bosch Car Service
Service rund ums Auto
TÜV & AU
Heizung Neueinbau & Wartung

- InspektionsService • ÖlService
- CarCheckService • ReparaturService
- BremsenService • Dieselservice
- ReifenService • KlimaService • Achsvermessung

Grube & Niemann GmbH
Rönneburger Kirchweg 12a · 21079 Harburg-Sinstorf
Tel. 040/69 64 73 05 · bosch-service-grubeniemann@t-online.de
Mo. – Do. 7.30 – 18 Uhr · Fr. 7.30 – 16 Uhr · Sa. nurn. Vereinbarung

BOSCH Service

UNGER

INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK

Plakette fällig?
Täglich HU & AU ohne Termin!

Kfz Prüfstelle Seevetal
Hittfelder Kirchweg 34
21220 Seevetal
Tel. 0151 21 26 66 71

Öffnungszeiten:
Montag: 9:30–13:30 Uhr
Dienstag – Donnerstag: 9:30–17:30 Uhr
Freitag: 9:30–13:30 Uhr

Kraftfahrzeugsachverständigenbüro Hermann Lindau

Unfallgutachten - Oldtimerbewertungen - Fahrzeugbewertungen

Ifs Zertifizierter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen

Hennenhof 1 · 21217 Seevetal · Mobil 0173 744 71 38
info@svb-lindau.de · www.svb-lindau.de

Lack-Zauberer.de

- Lackreparatur
- Polsterreparatur
- Abwicklung der Versicherungsschäden
- Reparatur von Beulen und Dellen
- Alufelgenreparatur
- Leihwagen
- Kfz-Aufbereitung
- Glasschäden, Scheibentönung, Folierung

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht!

Torsten Pazola ■ Am Bahnhof 3 ■ 21255 Tostedt
Tel.: 04182 28 58 58 ■ Mobil: 0160 96 87 47 14 ■ www.lack-zauberer.de

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Generalagentur Carsten Albien
Freudenthalweg 2 · 21077 Hamburg
Tel. 040/24182824
carsten.albien@concordia.de

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA Versicherungen

Wir suchen dringend **Austräger/ innen**

für feste Touren in Harburg-City,
Neuland, Bostelbek, Heimfeld,
Eißendorf, Langenbek, Sinstorf
und Marmstorf

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: (040) 70 10 17 26, oder per E-Mail vertrieb@neueruf.de.

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

„Ich fühle mich sagenhaft gut!“

Klaus Hadler feierte seinen 90. Geburtstag

■ (mk) Hausbruch. Am 28. Januar konnte Klaus Hadler seinen 90. Geburtstag feiern. Fit wie ein Turnschuh begeht Hadler, der in der Schützenszene ob seines jahrzehntelangen Engagements schon einen Legendenstatus besitzt, seinen Ehrentag zünftig im Landhaus Jägerhof am 31. Januar.

Mit von der Partie sind seine Familie, zahlreiche private Freunde und auch Persönlichkeiten aus dem niedersächsischen Schützenwesen. Hadlers Tätigkeiten und Auszeichnungen im Schützenwesen würden locker eine ganze Zeitungsseite füllen. Auch viele Bürger, die nicht mit dem Schützenwesen so vertraut sind, assoziieren seinen Namen mit dem Schützenwesen. Und das kommt nicht von ungefähr.

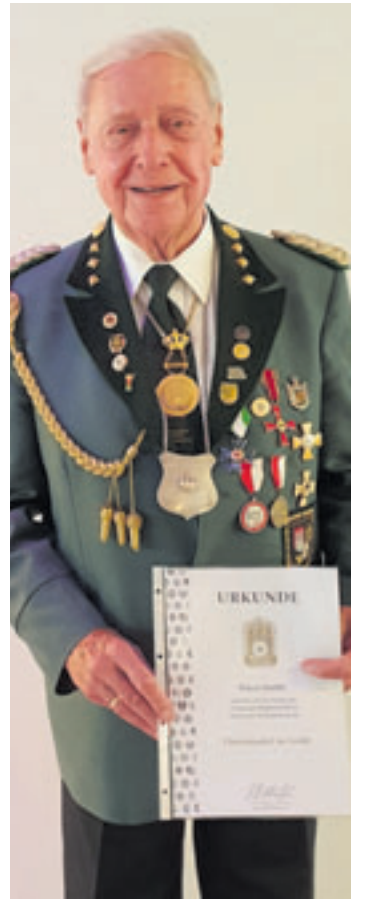
Er war Hausbrucher Vereinskönig, Landeskönig und Bundesvizekönig. Hadler erhielt sämtliche Ver-

eins-, Kreis- und Landes-Ehrungen. Vom Deutschen Schützenbund wurde er mit dem Ehrenkreuz in Gold der Sonderklasse ausgezeichnet. Darüber hinaus war er für den Schützenverband 19 Jahre als Schatzmeister und 33 Jahre als Landesfestleiter des größten Landeskönigsballs in Deutschland – jedes Jahr im Dezember im CCH Hamburg mit 2500 bis 2900 Gästen aus ganz Deutschland – tätig. Auf Tagungen der Deutschen Schützentage war er seit 1985 für die Verabschiedung der Gesetze und Richtlinien mitverantwortlich. Für sein umfangreiches Wirken im Schützenwesen wurde Hadler am 14. Oktober 2023 mit der „Goldenen Verdienstmedaille“ des Westfälischen Schützenbundes in Berghausen vom Präsidenten ausgezeichnet. Aber auch außerhalb des Schützenwesens würdigte man das Engagement von

Hadler. 1987 erhielt Hadler vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker das „Bundesverdienstkreuz am Bande“ der Bundesregierung Deutschland. Die Medaille „Für treue Arbeit im Dienste des Volkes“ vom Senat der Hansestadt Hamburg folgte für Hadler 1997. Im März 2001 war Hadler mit seiner Frau Hannelore zum Empfang auf Schloss Bellevue in Berlin eingeladen. Auf lokaler Ebene wurde Hadler 2007 für sein gesellschaftliches Engagement mit dem „Süderelbe Thaler“ ausgezeichnet. Hadler sieht den nächsten Jahren optimistisch entgegen: „Ich fühle mich sagenhaft gut!“

Hausbrucher Urgestein: Schützenlenkende Klaus Hadler konnte am 28. Januar seinen 90. Geburtstag begehen

Foto: HHF



Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen



**FACHBETRIEB FÜR
FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN
GRÜNDÄCHER**

Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R
Dachdeckermeisterbetrieb
040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Sandorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzafari-gmbh.de

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

ape
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
• Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 2485 • Fax 70 10 2486

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge
• und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 7511570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung • Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU 040/77 188 444
PROFESSIONELLE
HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

SPD Heimfeld/Bostelbek startet verjüngt in die Zukunft

Niklas Jahn zum neuen Distriktsvorsitzenden gewählt

■ (mk) Heimfeld. Der SPD-Distrikt Heimfeld/Bostelbek hat am 21. Januar als erster Distrikt im Kreis Harburg seine Organisationswahlen durchgeführt. In dem sehr gut besuchten AWO-Seniorentreff in Heimfeld kamen zahlreiche Mitglieder zusammen, um den Distrikt personell und inhaltlich für die kommenden Jahre neu aufzustellen. Um 19 Uhr eröffneten die bisherigen Distriktsvorsitzenden Michael Dose und Claudia Loss gemeinsam die Mitgliederversammlung. Unter der Sitzungsleitung von Volker Muras wurden im weiteren Verlauf ein neuer Distriktsvorstand und Beisitzer sowie die Kassierer, Kreis- und Landesdelegierten gewählt. Zum neuen Vorsitzenden des SPD-Distrikts Heimfeld/Bostelbek wurde Niklas Jahn gewählt. Loss und Dose rückten bewusst in die zweite Reihe und wurden zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der Distrikt setzt damit auf einen generationenübergreifenden Übergang, der Erfahrung und Erneuerung miteinander verbindet und zugleich eine gezielte Verjüngung der Führung ermöglicht, betonten Loss und Dose. Der neue Vorsitzende Jahn machte in seiner Rede deutlich, dass die politische Arbeit des Distrikts vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen an Bedeutung gewinne: „Wir leben in einer Zeit, in der demokratische Werte keine Selbstverständlichkeit mehr sind. Demokratie, Solidarität und Zusammenhalt müssen jeden Tag neu verteidigt und erarbeitet werden – auch und gerade hier vor Ort.“

Jahn kündigte an, dass die Arbeit des Distrikts künftig noch stärker von Präsenz, Dialog und klarer Haltung geprägt sein soll. Angesichts wachsender gesellschaftlicher Spannungen und zunehmender Verunsicherung vieler Menschen wolle man bewusst das Gespräch suchen – auch dort, wo Kritik hart ausfällt oder Zustimmung nicht sicher sei. Besonders hob er hervor, dass der neu gewählte Vorstand sowie die

Beisitzer über eine große fachliche Expertise und vielfältige politische Erfahrung verfügen. Der SPD-Distrikt Heimfeld/Bostelbek verstehe sich dabei als Problemlöser im Stadtteil. Ziel sei es, politische Arbeit nicht nur zu erklären, sondern konkret erfahrbar zu machen – durch den regelmäßigen Austausch mit Bürgern, Vereinen, Initiativen, Gewerbetreibenden und ehrenamtlich Engagierten. Gerade diese lokalen Strukturen seien entscheidend für gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratisches Vertrauen, betonte Jahn.

Zugleich würdigte Niklas Jahn das langjährige Engagement des bisherigen Vorstands. Der Distrikt habe sich durch kontinuierliche Arbeit, vielfältige Veranstaltungsformate und eine starke Verankerung im Stadtteil ausgezeichnet und sei heute ein wichtiger politischer Akteur in Heimfeld und Bostelbek. „Wir danken Oona Loss, Ronald Kortum und Volker Muras, die aus dem Vorstand ausgeschieden sind, ganz besonders für ihr politisches Wirken und ihre engagierte Gestaltung der Arbeit des Distrikts in den vergangenen Jahren“, sagte Jahn. Mit der frühzeitigen Durchführung der Organisationswahlen und der klaren politischen Positionierung unterstreiche der SPD-Distrikt Heimfeld/Bostelbek seinen Anspruch, Verantwortung zu übernehmen – für den Stadtteil, für demokratische Werte und für eine sozialdemokratische Politik nah bei den Menschen, so Jahn.

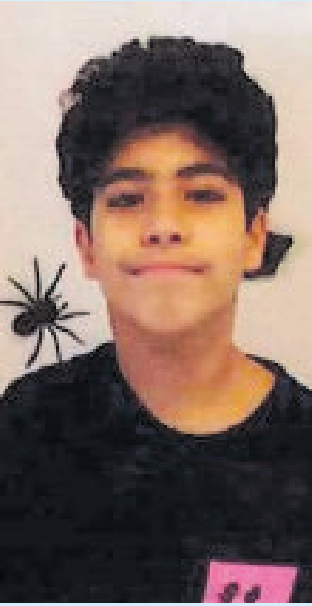


Niklas Jahn (m.) wurde zum neuen Distriktsvorsitzenden der SPD-Heimfeld/Bostelbek gewählt, Claudia Loss und Michael Dose zu seinen Stellvertretern. Foto: SPD

Willkommen bei Sera’s Eintauchen in mediterrane Genüsse

■ (mk) Meckelfeld. Das Sera’s in Meckelfeld ist ein Ort, an dem alle Sinne verwöhnt werden mit den mediterranen Aromen einer traditionellen italienischen Küche. Hier finden Gäste in südländischer Gemütlichkeit ein abwechslungsreiches Speiseangebot mit wöchentlich wechselndem günstigen Mittagstisch von mittwochs bis freitags 11 bis 14.30 Uhr: Hausgemachte Kürbisgnocchi, Gorgonzolapizza, gebratenes Viktoriabarschfilet oder Grünkohl mit karamellisierten Kartoffeln sowie Champignoncremesuppe mit knusprigen Croutons oder Salat mit raffiniertem Zitronenvinaigrette. Aber auch Hausmannskost wie Königsberger Klopse findet sich auf der Mittagskarte. Ein neues Niveau des Geschmacks ist im Sera’s zu ent-

decken, geöffnet von Mittwoch bis Freitag 11 bis 14.30 Uhr und 17 bis 21.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 21.30 Uhr, Montag und Dienstag ist Ruhetag. Inhaber Sarangan Sureshkumar, geboren in Sri Lanka, sorgt in seinem Familienbetrieb mit großer Leidenschaft für gutes Essen, immer mit frischen Zutaten und traditionellen Rezepten. Er leitet das Restaurant zusammen mit seinem Vater. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm: Sein Vater leitet die Küche. Er war mehrere Jahre Inhaber eines Deutschen Bistros sowie Chefkoch im Restaurant Witthüs in Blankenese. An den Höfen 3 21217 Seevetal Tel. 040 7688005 www.serasrestaurant.com



Wo ist Timur?
Seit Dienstagmittag, 27. Januar, ist der zehnjährige Timur Kaya aus Wilhelmsburg verschwunden. Jetzt bittet die Polizei mit Hilfe eines Fotos um Hinweise aus der Bevölkerung. Der Junge ist zwar erst zehn Jahre alt, sieht aber aus wie zwölf. Er ist etwa 1,50 Meter groß, schlank, hat schwarze, kurze gewellte Haare und trägt eine dunkelblaue Jacke. Offenbar ist Timur nach der Schule spurlos verschwunden. Wer den Jungen gesehen hat oder Angaben zu seinem Aufenthaltsort machen kann, möge bitte die Polizei unter der Telefonnummer 4286-56789 verständigen Foto: Polizei



Sie wollen individuelle
Hochzeitskarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.
Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

FAMILIENANZEIGEN

*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist doch voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

Marianne Facklam
geb. Peters
* 13. Oktober 1936 † 18. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Günter
Bernd und Martina
Steffi und Max mit Oskar und Emilia

Hausbruch

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Heinz-Joachim Winter
* 5. Oktober 1944 † 21. Januar 2026

*In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen.*

**Deine Marita
Sven mit Lena
Kirstin
Nico und Marie mit Fynn und Nele**

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

*Wir können nicht mehr miteinander reden,
wir können unseren Weg nicht mehr gemeinsam gehen,
was bleibt, ist Liebe und Erinnerung.*

Heino Niebuhr
* 18. November 1939 † 29. Dezember 2025

**In Liebe und Dankbarkeit
Deine Rosie
Henning und Didi
Jörg und Heike
Annika und Jan
Annelies Haße
Waltraud Kühl**

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach „Komm heim“*

Hilda Maria Stöver
geb. Meier
* 17. Januar 1929 † 18. Januar 2026

Unsere Liebe nimmst du mit, deine tragen wir in unseren Herzen
In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

In Liebe
**Günter und Birgitt
Monika und Erwin
Manuela
Nadine und Matthias mit Emilie und Leonie
Mareike und Frank**

Die Umentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Donnerstag, dem 12. Februar 2026, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Hans-Jürgen Pannier
* 29. Dezember 1943 † 14. Januar 2026

In Liebe
**Anke
Thorsten und Sonja, Maxim und Emilian
Stefan und Tú und Mia**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet statt am Freitag, dem 6. Februar 2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Zwei Hamburger Meistertitel für VT Hamburg

Volleyball-Nachwuchs holt U18- und U14-Titel nach Süderelbe

■ (mk) Neugraben. Zu Beginn des Jahres werden traditionell die Hamburger Meistertitel im Nachwuchsvolleyball vergeben. In insgesamt sieben Altersklassen messen sich zwischen Januar und April die besten Teams der Stadt. Zum Auftakt fanden am Wochenende (24./25.01.) die Finalturniere der U14 und U18 statt. Der Volleyball-Nachwuchs der HNT gewann beide Titel bei den Mädchen, das U18-Team feierte seinen Erfolg sogar in eigener Halle. Im Finalturnier der U18 in der CU Arena gab die VTH-Auswahl am



Das U18-Team des VTH jubelt bei der Siegerehrung

Foto: Andreas Beckmann/VTH

Sonntag vor heimischem Publikum keinen einzigen Satz ab und gewann das Finale gegen den Eimsbütteler TV mit 2:0 (25:15, 25:22). „Unser Ziel war das Erreichen des Finals“, sagte Trainer Helmut von Soosten. „Dass wir mit unserer jungen Mannschaft das Finale gegen den ETV gewinnen konnten, hat uns alle positiv überrascht und ist eine schöne Belohnung für die regelmäßige und engagierte Teilnahme am Training. Spielerisch haben wir wieder einen großen Schritt nach vorne gemacht und freuen uns jetzt schon auf die Norddeutsche Meisterschaft im April.“ Auch das U14-Team des VTH, betreut von Christiane Kuhlow und Johannes Student, qualifizierte sich mit seinem Sieg beim Finalturnier

in Henstedt-Ulzburg für die Norddeutsche Meisterschaft. Über zwei Tage zeigten die jungen VTH-Volleyballerinnen eine starke Leistung. Den Meistertitel machten sie mit einem 2:0-Sieg (25:18, 25:14) im Finale gegen den SC Alstertal-Langenhorn perfekt. „Für beide Teams hat sich die über das ganze Jahr geleistete intensive Trainingsarbeit ausgezahlt“, freute sich Gerd Grün, Leiter des VTH-Leistungszentrums. „Sowohl das U14- als auch das U18-Team bestanden aus Spielerinnen verschiedener Trainingsgruppen des VT Hamburg. Das zeigt die gelungene Zusammenarbeit innerhalb unseres Leistungszentrums und die gute Kooperation unserer Trainerinnen und Trainer.“

FAMILIENANZEIGEN

*Das Sichtbare ist vergangen.
Es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.*

Gisela Ehrhorn
* 4. Juli 1932 † 23. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine Kinder und Schwiegerkinder
Enkel und Urenkel
sowie Verwandte

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος
Im Anfang war das Wort
Und das Wort war sein Leben
Und die Menschen
Und sein dankbares großes Herz

Konrad Pfuff
*16.1.1939 †19.1.2026

Wir sind traurig und dankbar.

Kinder, Enkel, Urenkel und unsere Partner
Matthias und Nina
Judith und Oliver
Oceana und Marco mit Otis
Maria und Sofie

Die Trauerfeier findet statt am Montag, den 9.2.2026 um 12:00, Neuer Friedhof Harburg, Bremer Str. 236, Friedhofskapelle.

Wer möchte, kann anstelle von Blumen spenden an:
Katholische Pfarrei Seliger Johannes Prassek
IBAN: DE27 2007 0024 0447 2700 01
Verwendungszweck „Brückenschlag Brasilien - In Gedenken an Konrad Pfuff“

Schützenverein Neuenfelde von 1912 e.V.
Wir haben die traurige Pflicht, bekannt zu geben, dass unser Schützenbruder und Ehrenmitglied

Hans-Hermann Bahde
(Schützenkönig 1992/93)

am 23. Januar 2026 im 93. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist. Hans-Hermann war 53 Jahre Mitglied des Schützenvereins Neuenfelde. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand
Zum letzten Geleit treffen sich die Schützen am Freitag, den 6. Februar 2026, um 13:00 Uhr im Schützenheim.

Ein Tag ohne Dich,
und es werden viele folgen.
Ein Gedanke an Dich,
und es werden viele sein.
Bilder, Augenblicke, Gefühle,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich machen
und Dich nie vergessen lassen.

Rolf Prigge
* 30. November 1963 † 22. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Anna-Lena
Melina und Ramin
Leon und Jacqueline
Heino und Anja
Marcel, Timon
Sabine
Neuenfelde

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

*Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen
und euer Herz wird sich freuen. (Johannes 16,22)*



*Meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante ist von uns gegangen*

Susanne Westphal
geb. Holst
* 11. November 1946 † 11. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Im Namen der Familie
Wilhelm

Die Trauerfeier findet am Donnerstag 5. Februar 2026, um 13.30 Uhr in der Neuenfelder Kapelle, Organistenweg 7, 21129 Hamburg, statt. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

Wer möchte, kann anstelle von Blumen und Kränzen an das Hospiz Sinus in Hamburg-Othmarschen spenden, auf das Konto der GLS Gemeinschaftsbank IBAN: DE46 4306 0967 2003 4312 00, mit dem Stichwort: Susi Westphal.

Danke
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Insbesondere danken wir Herrn Pastor Scheffler für seine bewegenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut Holert für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Wir danken allen von Herzen dafür.

**Jessica Voigt
und Jürgen Lindner**

Hamburg-Harburg, im Januar 2026

GRABMALE seit 1860
Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten – Grabmale – Marmor und Granit

John Köster
Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

Überraschend und viel zu früh
bist Du im engsten Kreise der Familie eingeschlafen.



In liebevollem Gedenken an
Ioannis „Nacki“ Pavlidis
* 13. Oktober 1952 - † 13. Januar 2026
„Ein großes Sportlerherz hat aufgehört zu schlagen“

In tiefer Trauer nehmen Abschied
Patrick, Janina, Sophina und Brit

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 3. Februar 2026, um 12.00 Uhr hier statt:
Neuer Friedhof Harburg,
Bremer Straße 236
21077 Hamburg.

*Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Gegangen bin ich nun zum neuen Leben.*

Hans-Hermann Bahde
* 28. Oktober 1933 † 23. Januar 2026

In Liebe
Deine Lena und Dein Peter
Alexander und Alena mit Tilia und Taavi
Peer Lucas und Dominik

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den „Schützenverein Neuenfelde e.V.“
IBAN: DE60 2415 1005 0000 2415 62, SPK Stade-Altes Land
Verwendungszweck: Trauerfall Hans-Hermann Bahde -
Spende für die Jugend des Schützenvereins Neuenfelde

Traueradresse:
Lena und Peter c/o Bestattungen Lüdders
Bahnhofstraße 73, 21629 Neu Wulmstorf

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.
В это скорбное время мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

Grenzenloser Einsatz.
Wir sind auf allen Friedhöfen für Sie tätig.



FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

SPARCOUPON
 10x waschen
 = 1x gratis
 Innen- und Außen-
 reinigung
 ab 35,-
 NEU: Handwäsche
 für Wohnmobile und
 kleine Transporter
 Neu Wulmstorf + Jork
 + HH-Heimfeld + Stade
 Textile Autowäsche

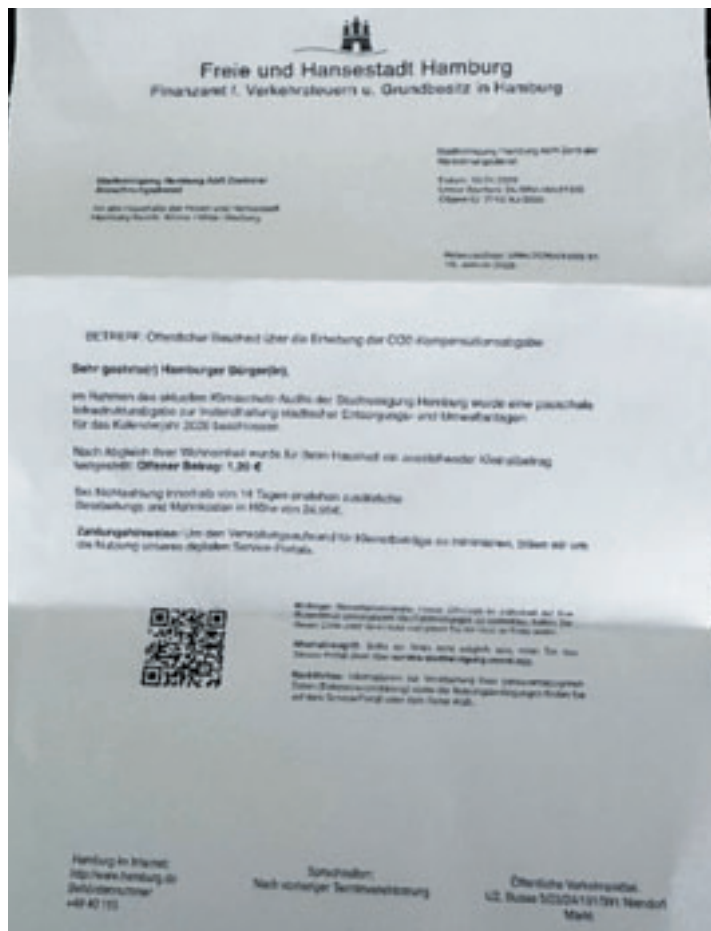
Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche,
 Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell,
 3-fach-Trocknung 15,- €
 Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €
 € 24,-
 inkl. Saugen

Liliencronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr
 Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
 NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
 Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr, So. 13 - 18 Uhr
 Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01 | Angebot vom 31.01. bis 27.02.26

Stadtreinigung warnt vor falschen Briefen Achtung Abzocke!

■ (sl) Hamburg. Seit einigen Tagen landen bei vielen Hamburgern sehr offiziell aussehende Briefe der Freien und Hansestadt, genauer gesagt der Finanzbehörde. Im Betreff steht: „Öffentlicher Bescheid über die Erhebung der CO₂-Kompensationsabgabe“. Angeblich fordert die Stadtreinigung Hamburg (SRH) hier in Abgleich mit der entsprechenden Wohninheit kleine Beträge, die

sich aber bei Nichtzahlung gleich vervielfachen. „Die SRH distanziert sich ausdrücklich von diesen Briefen und bittet die Hamburger:innen um Vorsicht. Die Stadtreinigung hat umgehend Strafanzeige gegen die Erhebung der CO₂-Kompensationsabgabe“, warnt SRH-Pressesprecher Kay Götzte vor dieser dreisten Betrugsmasche.



Die Stadtreinigung warnt vor einem Betrugsversuch mit einer angeblichen „CO₂-Kompensationsabgabe“ Foto: SRH

„Wir müssen mehr tun“ Mitternachtsbus für Obdachlose in Harburg

■ (mk) Harburg/Wilhelmsburg. Auf Initiative der SPD-Fraktion wurde bei der Bezirksversammlungssitzung am 27. Januar einstimmig die Prüfung der Einrichtung eines Mitternachtsbusses zur Unterstützung obdachloser Menschen in Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg beschlossen. „Hamburgs Süden braucht zuverlässige, schnelle und direkte Hilfe für Menschen in Not. Unser Antrag soll den Prozess zur Etablierung für unseren Bezirk und Wilhelmsburg anstoßen“, sagt Dr. Sven Hey, sozialpolitischer Fachsprecher der Fraktion in Harburg. „Den gesamten Bereich im Fokus zu haben macht Sinn und könnte auch bei der Finanzierung helfen.“

Nördlich der Elbe fahre schon jetzt am Abend der Mitternachtsbus zu den Schlafplätzen obdachloser Menschen. Organisiert durch die Diakonie Hamburg bringen Ehrenamtliche heiße Getränke, Brot, warme Decken und Kleidung. Vor allem aber bringen sie menschliche Wärme und Anteilnahme. Jetzt wünschen sich die Harburger Abgeordneten auch die regelmäßige Versorgung südlich der Elbe, erklärte Hey. In ganz Hamburg seien ungefähr 3.800 Menschen obdachlos. Insbesondere in der Winterzeit, also bei Temperaturen und Witterungsbedingungen, wie wir sie aktuell vorfinden, seien die Bedingungen auf Hamburgs Straßen lebensbedrohlich. Aber auch während des restlichen Jahres sei Unterstützung wichtig. Das Winternotprogramm allein könne nicht alle Obdachlosen auf-

nehmen und eine Versorgung bei Tag und Nacht sei wichtig. Ein Mitternachtsbus, wie er nördlich der Elbe im Einsatz sei, wäre auch für den Süden notwendig, um unmittelbar zu helfen. Eine gute Kenntnis der Bedingungen vor Ort, wie sie viele lokal aktive Träger haben, würde die Sozialarbeit an einem wichtigen Punkt unterstützen. Die Priorisierung des Bezirks im Rahmen der Neukonzeptionierung der Straßensozialarbeit unterstreiche noch einmal den Bedarf, sagte Hey. Obdachlosigkeit, so Hey, sei nicht immer direkt sichtbar und es gebe eine große Dunkelziffer. Der Handlungsbedarf sei also hoch. Wie die Zeitung Hinz & Kunzt berichte, seien in den ersten beiden Wochen des Jahres bereits elf obdachlose Menschen in Hamburg verstorben. „Wir können nicht von einer gesamtgesellschaftlich gerechten Lage sprechen, solange Menschen unter diesen Bedingungen auf unseren Straßen leben. Wir müssen mehr tun“, betonte der Genosse in der Bezirksversammlung.

Jetzt soll die Diakonie Hamburg zu einem Bericht über den Mitternachtsbus Hamburg sowie die aktuelle Situation in Harburg eingeladen werden. Im Anschluss soll nach Prüfung der Kosten zur Einrichtung eines Busses durch den Bezirk der Kontakt zu lokalen Trägern gesucht werden. Final geht es um die Klärung, welche Strukturen bestehen, ob Projekte geplant sind und wie eine gemeinsame Finanzierung mit der Sozialbehörde, dem Bezirk Mitte und gegebenenfalls der Diakonie aussehen könnte.



Foto: Adobe Stock

GOLD- & SILBER-ANKAUF
 30 Jahre
 Juwelier Kosche
 – über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAINGOLD
 in jedem Zustand!
 Kleine und große Mengen.
 Juwelier Kosche
 Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
 Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18

„Verantwortung – Damals und heute“ Ausschreibung 2026 gestartet



Esther Bejarano überlebte das Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau und kämpfte jahrzehntelang gegen Alt-Nazis und Rechtsradikalismus Foto: Auschwitz-Komitee

■ (au) Hamburg-Mitte. Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte vergibt in Gedenken an Esther Bejarano bereits zum fünften Mal den Preis „Verantwortung – damals und heute“, um herausragendes zivilgesellschaftliches Engagement sichtbar zu machen, zu ehren und zu fördern. „Wir müssen mehr erinnern, nicht weniger. Verschiedene Erfahrungen sichtbar machen“, so Esther Bejarano in einer Rede am 8. Mai 2021. „Streitet für eine andere, bessere Gesellschaft ohne Diskriminierung, Verfolgung, Antisemitismus und Rassismus.“ Der Preis soll Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen auszeichnen, die sich ehrenamtlich für die Hamburger Erinnerungskultur und Gedenkarbeit engagieren oder sich für Demokratieförderung, Toleranz und Mitmenschlichkeit in der Gesellschaft einsetzen. „Der Preis ‚Verantwortung – damals und heute‘ zeigt nun im fünften Jahr, wie vielfältig und lebendig das Engagement in Hamburg-Mitte ist. Wer sich für Erinnerungskultur, Demokratie und ein respektvolles Miteinander einsetzt, leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Gerade in bewegten Zeiten ist es wichtig, dass wir nicht nachlassen, an unsere Geschichte zu erinnern und uns

für Demokratie und Zusammenhalt stark zu machen. In Gedenken an Esther Bejaranos wollen wir auch in diesem Jahr wieder das Engagement würdigen, welches unseren Bezirk so besonders macht“, so Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte. Der Preis wird im Rahmen der Woche des Gedenkens Hamburg-Mitte vom 20. April bis 8. Mai 2026 verliehen und ist mit 2000 Euro dotiert. Zusätzlich wird ein Förderpreis in Höhe von 500 Euro für die Umsetzung geplanter Projekte von Schulen oder ehrenamtlichen Initiativen und Vereinen, die neu entstehen oder fortgeführt werden sollen, vergeben. Bewerber können sich ehrenamtlich tätige Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich im Bereich Erinnerungskultur, Gedenkarbeit, Demokratieförderung, Gewalt- und Extremismusprävention, für Toleranz und Mitmenschlichkeit engagieren. Auch Vorschläge von Dritten sind willkommen. Über die Preisträgerinnen und Preisträger entscheidet eine unabhängige Jury, in der Expertinnen und Experten aus der Erinnerungskultur und der Geschichtswissenschaft vertreten sind. Bewerbungen bis zum 15. März an anmeldung@gedenken-hamburg-mitte.de.

Bertini-Preis für das Friedrich-Ebert-Gymnasium Zeichen gegen Extremismus

■ (sl) Heimfeld. Es ist genau ein Jahr her, als sich die Parteimitglieder der „Alternative für Deutschland“ (AfD) ausgerechnet die Friedrich-Ebert-Halle in Heimfeld für eine Kundgebung aussuchten. Parteimitglied Tino Chrupalla wollte eine Rede halten. Tausende Heimfelder gingen dagegen auf die Straße (der Neue RUF berichtete). Parallel zu der Demonstration auf der Straße machten sich Schüler des Friedrich-Ebert-Gymnasiums Gedanken, wie sie mit einer Kundgebung der AfD in „ihrer“ Aula umgehen sollten.

„Wir waren entsetzt, das ausgerechnet in der Halle des Namensgebers unserer Schule eine Partei mit nachweislich rechtsextremistischen Tendenzen auftritt“, sagt die damalige Schülervertreterin Angelina Sziegat (18). Die Schule konnte den Auftritt nicht verhindern, denn die Halle wird über ein Hamburger Unternehmen vermietet, doch „wir wollten nicht stumm zusehen“, sagt die damalige Schulsprecherin Soma Rahman Ahmed (18). Gemeinsam mit der ganzen Schule organisierten 32 engagierte Schüler eine Protestaktion unter dem Motto „Feste der Demokratie“. Sie gestalteten die Schule mit Protest-

plakaten wie „Nein zu Rassismus“ oder „Kein Platz für Faschismus“ und hängten quer über den Schulhof ein Banner mit dem Slogan „Demokratie braucht keine Alternative“. Die Schüler engagierten sich einen Tag später auch bei einer Demonstration im Stadtteil. Und zeigten bei einer zweiten Veranstaltung der AfD im Februar 2025 erneut Präsenz. Der Protest führte zum Erfolg: Die Friedrich-Ebert-Halle wird künftig nicht mehr an Parteien vermietet. „Das zeigt uns, wie wichtig Zivilcou-

rage ist und dass man auch mit kleinen Dingen etwas Großes erreichen kann“, so Angelina Sziegat. Für diese „Feste der Demokratie“ wurde die Schulgemeinschaft jetzt mit dem renommierten Bertini-Preis im Ernst-Deutsch-Theater geehrt. „Das Projekt stärkte das demokratische Bewusstsein der gesamten Schulgemeinschaft und setzte ein klares, sichtbares Zeichen gegen Extremismus und für eine offene, vielfältige Gesellschaft“, lobt Schulbehörden-Sprecher Peter Albrecht.

Sich einmischen, wenn andere schweigen: Das ist das Motto des Bertini-Preises. Der Name des Preises geht auf den Roman „Die Bertinis“ des Hamburger Schriftstellers Ralph Giordano zurück, der im Dezember 2014 verstorben ist. Insgesamt wurden in diesem Jahr sechs Projekte ausgezeichnet. 126 Schüler haben mit Theaterprojekten, Stolpersteinen, jüdischen Biografien und einer temporären Schulbenennung gezeigt, was Zivilcourage ist.



Mit Plakaten demonstrierten Schüler des Friedrich-Ebert-Gymnasiums gegen einen Auftritt der AfD in „ihrer“ Aula – dafür gab es jetzt den Bertini-Preis Foto: Jonas Walzberg / Bertini-Preis

Online-Kurs: Norwegisch

■ (sl) Wilhelmsburg. Am Donnerstag, 12. Februar, beginnt in der Volkshochschule ein Norwegisch-Sprachkurs. Leiterin Dr. Anastasiia Kuznietsova unterrichtet die Teilnehmer am 14. Termin, immer donnerstags von 12 bis 13.30 Uhr bis zum Level A1 Stufe 2. Das bedeutet, die Teilnehmer lernen in der fremden Sprache konkret, Orts- und Zeitangaben zu machen, im Café etwas zu bestellen, über Familie, Wetter und Jahreszeiten, Freizeitaktivitäten, den letzten Urlaub, Reisen und Verkehrsmittel oder ähnliches zu sprechen. Der Kurs kostet 135 Euro und findet online über Zoom statt. Voraussetzung: PC- und Internetgrundkenntnisse, E-Mail-Adresse. Wer mitmachen möchte, benötigt einen Computer mit Internet-Zugang sowie Kamera und Mikro, alternativ ein Tablet. Die Teilnahme mit einem Smartphone ist möglich, aber in den Funktionen eingeschränkt. Kursnummer Q17012MMW02. Anmeldung unter der Telefonnummer 60929-5555 (Montag bis Freitag, 8.30 bis 19 Uhr) bzw. per E-Mail an wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

Optimierungsmaßnahmen

■ (sl) Harburg. Am Dienstag, 3. Februar, organisieren die Mitarbeiter des Energiebauzentrums eine Online-Fachveranstaltung mit dem Titel „Steigerung der Effizienz von Wärmerezeugungsanlagen: Tücken der Technik erkennen und Nutzerverständnis aufbauen“. Von 16 bis 18 Uhr referiert der Diplom-Ingenieur Günter Wolter über energieeinsparende Optimierungsmaßnahmen von Heizungssystemen sowie über attraktive Fördermöglichkeiten: Viele Heizungsanlagen in Gebäuden sowie die Anlagen der Wärmeverteilung wie Pumpen, Ventile, Thermostate oder Heizkörper sind oftmals nicht richtig eingestellt. Dabei spielen sowohl der hydraulische Abgleich sowie das Nutzerverhalten eine entscheidende Rolle: Ohne ein Verständnis für die Funktionslogik moderner Heizsysteme bleiben Effizienzpotenziale ungenutzt. Der Referent installiert und optimiert als Heizungsbauer und Ingenieur Heizungsanlagen seit über 20 Jahren. In dieser Fachveranstaltung erläutert er praxisnah, was Fachleute bei der Effizienz von Wärmerezeugungsanlagen beachten müssen. Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze ist eine Anmeldung erforderlich unter www.energiebauzentrum.de/veranstaltungen.